



Thomas Widmer-Huber

An: PB	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: WR KFS
Bem. / Frist:	1.9. MAI 2015	Vis: WR Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr. 14-18.569.01	Vis:

Kleine Anfrage

Tourismuskarte: Riehen entdecken

Riehen und Bettingen haben einen Ortsplan mit einem grossen Informationsteil. Über die Ortsgeschichte, die Wohnbevölkerung, die Witterung, die Bedeutung geografischer Namen bis zur Entwicklung der Verkehrszahlen und vieles mehr wird auf der Rückseite informiert. Dazu gibt es einen etwas kleineren Ortsplan mit Strassenverzeichnis (inkl. Bettingen, St. Chrischona, Basel-Nordost) sowie auf der Rückseite einen Ausschnitt mit dem grösser dargestellten Dorfzentrum. Diese Karte ist angereichert mit Werbung von Riehener Firmen und Geschäften.

Täglich strömen gegen 1000 Besucherinnen und Besucher nach Riehen und in die Fondation Beyeler. Bisher ist es leider nur wenig gelungen, diese möglichen Kunden ins Dorfzentrum zu führen oder ihnen die Schönheiten Riehens aufzuzeigen. Die existierenden Riehener Karten sind sehr gut geeignet für Neuzuzüger. Als Werbematerial für die vielen KurzbesucherInnen sind sie jedoch nicht geeignet. Viele touristisch interessante Ortschaften machen durch eine kleine Touristenkarte Werbung für die Schönheiten ihres Ortes und laden zum Verweilen ein. Ein attraktiv gestalteter kleiner Ortsplan mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, mit dem Landgasthof, mit Restaurants, Landschaftspark Wiese,... und mit Angaben, wie man Sehenswürdigkeiten wie Wenkenpark am einfachsten erreicht, könnte die bestehenden Info- und Werbeträger ergänzen.

Bestimmt gibt es noch weitere Möglichkeiten, um die vielen Besuchenden in Riehen verweilen zu lassen. Hilfreich könnte dabei auch eine Anzeigetafel im Gelände der Fondation oder im öffentlichen Raum sein, wie sie im Foyer des Gemeindehauses steht. Darauf könnte Werbung für die Riehener Attraktivitäten und für das Riehener Gewerbe laufen.

Deshalb rege ich an, eine Tourismuskarte zu schaffen und die Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler im Hinblick auf die Bewerbung der Besuchenden zu verstärken, etwa durch Auflegen der oben beschriebenen Karten in der Fondation und weitere Möglichkeiten wie oben beschrieben.

Riehen, 18. Mai 2015